



Mark Steyn: Ich habe den Islam satt!

☒ [...] Als die Allahu Akbar-Boys das Feuer eröffnet haben, sprach Paris über die Konferenz zum Klimawandel, die dort in diesem Monat stattfinden soll. Wenn die Führer der Welt einfliegen, um ein Problem zu lösen, das nicht existiert. Anstatt sich den Problemen zuzuwenden, die kein Hirngespinnst sind. Aber mach Dir keine Sorgen. Es gibt schon einen hashtag (#PrayForParis) und zweifellos wird es auch noch eine Mahnwache mit Kerzen geben. Von weinerlichen Schwachköpfen. Denn solange wir jedem deutlich machen, wie traurig und voller Sorgen wir sind, wer muss dann noch wirklich handeln?

Mit seinem üblichen Gespür für perfektes Timing hat der „Führer der freien Welt“ dem Moderator George Stephanopoulos in [„Good Morning America“](#) am Morgen der Anschläge erzählt, er halte ISIS in Schach („contained ISIS“) und sie würden nicht stärker werden („not gaining strength“). Ein paar Stunden später schlachteten ISIS-Terroristen im Herzen von Paris etwa 150 Menschen ab. Und brachten zwei Selbstmordattentäter und eine Bombe bis auf ein paar Meter an den französischen Präsidenten heran.

Beim Besuch des Bataclan, einer der Anschlagstätten, erklärte Hollande: „Wir werden einen Krieg führen, der gnadenlos ist“.

Meint er das ernst oder will er nur etwas Zeit totschiagen, bis Obama und Cameron und Merkel und Justin Trudeau und

Malcolm Turnbull einfliegen und sie alle wieder über die Höhe des Meeresspiegel auf den Malediven im 22. Jahrhundert plaudern können? Wenn Frankreich und Deutschland und Belgien und Österreich und die Niederlande lange weggespült sein werden.

Unter den vielen gezielten Ausflüchten von Präsident Obama befand sich auch die Passage, in der er die Ereignisse der vergangenen Nacht nicht nur als „Angriff auf Frankreich, nicht nur auf die französische Bevölkerung sondern als Angriff auf die gesamte Menschheit und die Werte, die wir teilen“ beschrieb.

Aber das ist unzutreffend, nicht wahr? Es ist ein Angriff auf den Westen, auf die Zivilisation die die moderne Welt geschaffen hat. Ein Angriff auf einen Teil der Menschheit von denen, die für sich in Anspruch nehmen, für einen anderen Teil der Menschheit zu sprechen. Unsere Werte hatten universelle Gültigkeit, als die Großmächte bereit waren, sie auf der ganzen Welt durchzusetzen und ihre kolonialen Subjekte in maroden Kaffs wie Aden, Sudan oder den Nordwest-Provinzen zumindest ihren Lippenbekenntnissen zufolge diese Werte akzeptierten.

Aber die europäischen Reiche haben sich aus diesen Teilen der Welt zurückgezogen. Und unsere „universellen Werte“ sind auf großen Teilen der Landkarte ziemlich unbekannt.

Und dann hat Europa sich dazu entschieden, Millionen Muslime einzuladen, sich hier niederzulassen. Die meisten wollen sich nicht aktiv daran beteiligen, Restaurant-, oder Konzertbesucher oder Fußballfans umzubringen. Aber zu einem gewissen Grad wünschen die Meisten von ihnen das Ende unserer Gesellschaften herbei oder sind insoweit zumindest indifferent – moderne, pluralistische westliche Gesellschaften und deren „universelle Werte“ von denen Barack Obama blökt.

Wenn du also entweder ein aktiver Rekrut von ISIS bist oder

bloß ein Bursche, der sich von den sozialen Medien hat aufhetzen lassen – du hast eine ziemlich große Komfortzone in der du dich ausleben kannst und in die einzudringen die Behörden als nahezu unmöglich erachten. Und alles, was Kanzlerin Merkel und die EU tun wollen, ist diese Komfortzone noch grösser zu machen, indem sie Millionen von „syrischen“ „Flüchtlings“ auf den Kontinent einladen, die sich niederlassen können, wo immer sie mögen. Wie ich nach den Attacken in Kopenhagen im Februar [schrieb](#):

„Ich würde Herrn Cameron und Frau Thorning-Schmidt gerne fragen, wie ihr Happy End aussieht? Wie sieht ihr Fahrplan für weniger ‚Gewaltakte‘ in den kommenden Jahren aus? Oder beten und hoffen sie bloß, dass sie die Situation managen und, wie es ein zynischer britischer Beamter in Hinblick auf die Unruhen in Irland beschrieb, auf „ein akzeptables Maß an Gewalt“ begrenzen können? In Pakistan und Nigeria wird von der Bevölkerung erwartet, sich mit der Tatsache abzufinden, dass hin und wieder Boko Haram die Tür des Schulgebäudes eintritt und deine Tochter als Sexsklavin entführt oder die Taliban deine Kinder erschießen und ihren Lehrer vor der Klasse enthaupten. Und das alles ist „rein zufällig“, wie Präsident Obama sagen würde. Also gewöhn dich einfach dran, dass das ab und an mal passiert. Klar ist das hart für dein Kind, aber so ist es nun mal. Wenn wir ehrlich sind, ist das nicht alles, was Herr Cameron und Frau Thorning-Schmidt ihren Bürgern anbieten? Gewaltausbrüche als Routinefall des täglichen Lebens. Aber keine Sorge, wir tun unser Bestes das einzudämmen. Und du kannst dazu beitragen, indem du nicht zu „kontroversen“ Kunstaussstellungen oder Synagogen oder Schwulenbars gehst...“

...oder in Restaurants, in Konzerte oder zu Fußballspielen.

Um mich zu wiederholen: Ich habe den Islam satt. Ich habe die Nase komplett gestrichen voll. Der Westen kann diese Sache mit seiner schizophrenen Strategie, Dinge und Menschen ins

Fadenkreuz zu nehmen aber nicht die Ideologie, nicht gewinnen. Im Mittleren Osten völlig ineffektiv einzugreifen und dieses Eingreifen völlig zu unterlassen, wenn eine unerbittliche Islamisierung und Selbstabspaltung großer Teile der eigenen Länder stattfindet.

Also sage ich es noch einmal: Wie soll das Happy End aussehen? Denn wenn Herr Hollande nicht bereit ist, die muslimische Massenimmigration nach Frankreich und Europa zu beenden, dann ist seine Ankündigung, einen „gnadenlosen Krieg“ zu führen, nicht ernst zu nehmen. Und wenn wir immer noch bereit sind Mutti Merkels wahnsinnigen Plan, Deutschlands demographische Todesspirale durch Islamisierung auf der Überholspur zu tolerieren, dann sind die Europäer nicht ernst zu nehmen. Am Ende wird die Dekadenz von Merkel, Hollande, Cameron und des Rests der fin de civilisation westlichen Regierungschefs dich deine Welt kosten und alles was du liebst.

Und die Mahnwache mit Kerzen? Drauf geschissen.

(Im Original erschienen auf steynonline.com unter dem Titel „The Barbarians Are Inside, And There Are No Gates“)